17. Februar 2023

Landeshauptstadt Mainz und Rheinland-Pfalz stehen an der Seite der Erdbebenopfer – Ehemaliges FH-Gebäude in Mainz wird zur zentralen Spendensammelstelle

(skh) „Die Not im Erdbebengebiet ist unermesslich groß, die Zahl der Todesopfer steigt weiter, alleine in der Türkei sind 15 Millionen Menschen betroffen. Die Schicksale zerreißen mir das Herz und ich weiß, dass es vielen Menschen in Rheinland-Pfalz genauso geht. Sie verfolgen die Medienberichte, fühlen mit den Opfern, sammeln Spenden und packen Hilfstransporte. Wir stehen in dieser schwierigen Situation zusammen. Aus unseren Gesprächen mit türkischen und syrischen Verbänden im Land wissen wir, dass dringend ein zentrales Spendensammellager gesucht wurde. Wir haben uns als Landesregierung intensiv darum bemüht, geeignete Räumlichkeiten zu finden, in denen die Spenden gesammelt, sortiert und für den Transport in die Türkei vorbereitet werden können. Ich freue mich sehr, dass dafür das ehemalige Gebäude der Fachhochschule zur Verfügung steht und ab Dienstag genutzt werden kann“, teilte Ministerpräsidentin Malu Dreyer mit.

Landeshauptstadt Mainz
Hauptamt
Pressestelle | Kommunikation
Stadthaus Große Bleiche
Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1
55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21
Telefax: 49 61 31 12 33 83
E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de
www.mainz.de

Die Räumlichkeiten in Mainz-Gonsenheim, in denen zuletzt das Impfzentrum untergebracht war, seien zentral gelegen und verkehrstechnisch gut angebunden. Sie dankte Bürgermeister Günter Beck sehr herzlich für seine Unterstützung. „In dieser schwierigen Situation sind wir solidarisch und stehen an der Seite der Betroffenen. Die Landeshauptstadt Mainz hilft gerne schnell und unbürokratisch und freut sich, dass nun so zügig eine gute Lösung mit unserer städtischen Liegenschaft gefunden werden konnte“, so der Bürgermeister.

Die Ministerpräsidentin hatte sich an diesem Mittwoch mit Vertreterinnen und Vertretern der türkischen Vereine, Verbände und Gemeinden getroffen, um ihre Anteilnahme zu übermitteln und zu erfahren, wo das Land Unterstützung leisten kann. Auch in diesem Gespräch war die Bitte geäußert worden, dass die Landesregierung bei der Suche nach einer geeigneten Liegenschaft für das Spendensammellager unterstützt.
Der türkische Generalkonsul Sedat Turan dankte der Landesregierung, die der Türkei in diesen schwierigen Zeiten von Anfang an solidarisch zur Seite stehe. „Mein Dank gilt insbesondere Ministerpräsidentin Malu Dreyer und der Landeshauptstadt Mainz, die uns effektiv und schnell Hilfe angeboten haben. Das zwischenzeitlich gefundene Gebäude nutzen wir als Sammelstelle für die gespendeten Hilfsgüter, um diese dann anschließend in das betroffene Gebiet zu senden“, so der

Landeshauptstadt Mainz
Hauptamt
Pressestelle | Kommunikation
Stadthaus Große Bleiche
Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1
55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21
Telefax: 49 61 31 12 33 83
E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de
www.mainz.de

Generalskonsul.

Die vom türkischen Generalkonsulat mit ehrenamtlichen Helfern betriebene Spendensammelstelle wird am Mittwoch, 22. Februar, öffnen. Die Schlüsselübergabe an Generalkonsul Sedat Turan durch Ministerpräsidentin Malu Dreyer und Bürgermeister Günter Beck findet am Dienstag, 21. Februar 2022 um 15.00 Uhr statt. Zeitnah wird das Generalkonsulat darüber informieren, welche Hilfsgüter benötigt werden und zu welchen Uhrzeiten sie abgegeben werden können. Eindringlich wird darum gebeten, Spenden nicht vorher dort abzugeben. Mit allen Beteiligten wurden die notwendigen Vorkehrungen getroffen, damit die Abiturientinnen und Abiturienten des Otto-Schott-Gymnasiums, die in den kommenden Wochen in der Aula des Gebäudes ihre Prüfungen absolvieren, nicht bei ihrer Arbeit beeinträchtigt sein werden.

Landeshauptstadt Mainz
Hauptamt
Pressestelle | Kommunikation
Stadthaus Große Bleiche
Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1
55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21
Telefax: 49 61 31 12 33 83
E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de
www.mainz.de